

IV.A.45

Sing- und Spielstücke

Blues zum Klassenmusizieren – Ran an die Tasten und Saiten!

Karsten Schindler



© RAABE 2024

© vejaa/iStock/Getty Images Plus

Warum unterrichten wir Musiktheorie, wenn wir sie nicht auch praktisch im Unterricht anwenden? Nichts lässt denn Sinn hinter dem Theorieunterricht so schnell klar werden, wie die direkte Anwendung an echten Instrumenten. Diese Einheit stellt hierzu einen selbstgeschriebenen, differenzierten „Blues“ für Klavier/Keyboard vor, der sich zur Festigung und Anwendung nach der Einführung der ersten Notenwerte und -namen eignet.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	ca. 4 bis 8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musikpraktische Kompetenz, Gestaltung und Reflexion von Musik
Thematische Bereiche:	Populäre Musik, aktive Liederarbeitung, Musizieren im Klassenverband
Klangbeispiel:	CD 59 zu RAAbits Musik (August 2024), Track 5–11 (Klangbeispiele zu den einzelnen Stimmen und zur Gesamtpartitur); Downloadversion: MP3-Dateien in der ZIP-Zusatz-Datei
Zusatzmaterial:	ZM 1 („Keyboardhilfe“); Downloadarchiv/Downloadversion: ZIP-Zusatz-Datei

Vorüberlegungen zum Thema/Fachliche Hintergrundinformationen

Das Klavierstück „Blues“ folgt einem eher klassischen Blues-Schema in C-Dur (vier Takte Tonika, vier Takte Subdominante, vier Takte Tonika, ein Takt Dominante, ein Takt Subdominante, ein halber Takt Tonika, ein halber Takt Dominante, ein Takt Tonika)

Dabei gibt es **vier Stimmen im Violinschlüssel** (M 2–M 5) auf unterschiedlichem Niveau:

- Stimme A: Ganze und Halbe Noten, Fünf-Ton-Raum
- Stimme B: Viertel und Halbe Noten, Drei-Ton-Raum
- Stimme C: Achtel, Viertel und Halbe Noten, nahezu eine Oktave Umfang
- Stimme D: Schwerpunkt auf Achtelnoten, wenige Viertel, eine Oktave Umfang

Außerdem gibt es **zwei Bass-Stimmen im Bassschlüssel** (Bass 1 und Bass 2), ebenfalls auf unterschiedlichem Niveau und mit unterschiedlichem Ambitus. Diese beiden Stimmen können entweder einzeln gespielt werden oder ggf. zur weiteren Differenzierung im zweihändigen Spiel auf dem Keyboard oder Klavier als „linke Hand“ zu einer der vier Melodiestimmen gespielt werden.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Für die Tasteninstrumente ist eine Keyboardhilfe beigelegt, mit der man den jeweiligen Noten in den Notenlinien des jeweiligen Schlüssels suchen kann und dann darüber die entsprechende Taste auf dem Keyboard findet (ZM 1).

Hinweis zur Besetzung und Erarbeitung

Für den Blues werden für je zwei Schülerinnen oder Schüler ein Klavier bzw. besser: ein Keyboard benötigt. Mit verschiedenen Adaptersteckern und Kopfhörern können Ihre Schüler/innen auf letzteren geräuscharm und gemeinsam relativ gut üben. Es empfiehlt sich darauf zu achten, dass die Partnerinnen und Partner am Keyboard entweder auf gleichem Niveau spielen und miteinander üben können oder ein Partner bereits weiter fortgeschritten ist und dem anderen aktiv beim Einüben der Stücke helfen kann.

Zur Differenzierung können am Ende der Stunde als Zwischensicherung Partner mit unterschiedlichen Stimmen versuchen, gemeinsam zu spielen, um jeweils „gegen“ eine andere Melodie die eigene Stimme halten üben zu können.

Klangbeispiele auf der CD 59 zu RAAbits Musik (August 2024)

Track	Inhalt	Dauer
5–11	Karsten Schindler: Blues. Stimmen. Partitur. Soundtracks (Karsten Schindler) 5 Stimme A mit Walking-Bass (0:33) 6 Stimme B mit Walking-Bass (0:32) 7 Stimme C mit Walking-Bass (0:33) 8 Stimme D mit Walking-Bass (0:33) 9 Bassstimme hoch (0:33) 10 Bassstimme tief (Walking Bass; 0:33) 11 Gesamter Satz (Partitur; 0:35)	3:43

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Aufbau der Partitur
M 1	Schul-Blues – Partitur / Aufbau und die Abfolge des Stückes kennenlernen, Vergleich der unterschiedlichen Schwierigkeiten der Stimmen, ggf. Blues-Schema erklären
M 2–M 5	Schul-Blues – Stimmen A–D mit Basstimme 2 / zur besseren Orientierung, ggf. Blues-Schema erklären (ggf. Einsatz der Klangbeispiele)
M 6a, M 6b,	Schul-Blues – Bass-Stimmen 1 und 2/Schlagzeug-Pattern / erste Bassstimme (hoch) zur Differenzierung und als Alternative (ggf. Einsatz der Klangbeispiele)
M 7	Schul-Blues – Schlagzeug-Pattern / für Schüler/innen, die eine Keyboardstimme (A, B, oder D) bereits gelernt haben
ZM 1	Keyboardhilfe / bestimmte Töne am Klavier oder Keyboard leichter finden
Klangbeispiele:	CD 59, Track 5–11
Benötigt:	Keyboards, Kopfhörer, Audio-Abspielgerät

2. Stunde und folgende Stunden

Thema:	Erarbeiten des Leadsheets
M 2–M 5, M 6b	Schul-Blues – Stimmen A–D mit Basstimme 2/ Basstimme 2 / Erarbeiten der einzelnen Stimmen, immer in Kombination mit Basstimme 2 (Walkingbass) (in Zweiergruppen an je einem Keyboard, mit Kopfhörern; ggf. unter Zuhilfenahme der Klangbeispiele)
M 1–M 7	Schul-Blues – Partitur (Lehrkraft), Stimmen A–D mit Basstimme 2/ Bassstimmen 1 und 2/Schlagzeug-Pattern / Zusammenführen aller Stimmen im gemeinsamen Üben und Musizieren
Klangbeispiele	CD 59, Track 5–11
Benötigt:	Keyboards, Kopfhörer, Audio-Abspielgerät

Letzte Stunde (Abschluss)

Thema:	Vorspiel und Aufnahme
M 1–M 7	Schul-Blues – Partitur (Lehrkraft), Stimmen A–D mit Basstimme 2/ Bassstimmen 1 und 2/Schlagzeug-Pattern / Gemeinsames Musizieren zum Abschluss; Aufführung (ggf. Aufnahme)
Benötigt:	Keyboards, Audioaufnahmegerät (z. B. Zoom)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Blues zum Klassenmusizieren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

